[17924.] Ein gut empfohlener militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Sort.- u. Verlagshdlg. Bayerns bestanden, in demselben Geschäfte einige Zeit als Gehilfe gearbeitet und gegenwärtig ein kleineres Sort.-Geschäft mit Schreibmaterialienhdlg. größtentheils selbständig führt, sucht bis Neujahr anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten entgegenzunehmen hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte.

[17925.] Ein mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter Gehilfe, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, der franz. Sprache kundig, sucht in Süddeutschland oder Oesterreich bis Ende October eine Stelle. Am liebsten wäre eine solche als Geschäftsführer mit der Aussicht, das Geschäft später käuflich übernehmen zu können.

Gef. Offerten unter Chiffre P. P. # 30. hat Herr Fr. Wagner in Leipzig die Güte zu besorgen.

[17926.] Ein älterer Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für 1. Octbr. unter den bescheidensten Ansprüchen Stellung oder einstweilige Beschäftigung in Leipzig im Verlags- oder Commissionsgeschäft. Geneigte Offerten unter Chiffre H. # 3. hat die Exped. d. Bl. weiter zu befördern die Güte.

Besetzte Stellen.

[17927.] Zu der am 15. October bei mir offen werdenden Gehilfenstelle haben sich so zahlreiche Bewerber gemeldet, daß es mir zu meinem Bedauern nicht möglich ist, die mir zugegangenen Zuschriften speciell zu beantworten. Indem ich daher auf diesem Wege zur Anzeige bringe, daß die Vacanz besetzt ist, sage ich für das mir bewiesene vielfältige Vertrauen meinen ergebenen Dank.

Danzig, 18. September 1863.

Th. Anhuth.

Vermischte Anzeigen.

[17928.] Auf unsern

Weihnachts-Catalog

gingen seit dem 8. September folgende Bestellungen ein:

500 Ex. für 9 ℳ 10 Ngr.: Krieger.
150 „ „ 3 „ 5 „ : Ziemssen.
100 „ „ 2 „ 5 „ : Blumroeder. — Bock in B. — Meyer in L. — Hanemann. — Hein. — Nusser. — Strauss in O. — Wagner in B. — Wedekind.
50 „ „ 1 „ 7½ „ : Weber in S.
40 „ „ 1 „ 2 „ : Post.
25 „ „ — „ 22 „ : Förster & Bartelmus. — Muquardt. — Senff in S. — Wallis.

Leipzig, den 18. September 1863.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Conto.

[17929.] Sollten Verleger gesonnen sein, den Verlag oder den Debit von Zeitschriften (politische ausgenommen) abzugeben, so sind solche gebeten, ihre desfallsigen Offerten, mit Angabe der Bedingungen, Auflage ꝛc. unter Bezeichnung Z. V. an die Exped. d. Bl. gefälligst gelangen zu lassen.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[17930.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

[17931.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsachen ꝛc. ꝛc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhre nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[17932.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Karl Andree's „Globus"

[17933.] IV. Bd. Lfg. 11.

enthält folgende Illustrationen, von welchen wir Clichés, in Schriftzeug verkupfert, à 6 Ngr pro Quadratzoll Leipz. Mass abgeben:

Säulenhalle auf der Insel Philae. Aegyptische Tänzerin. Tarabukspielerin. Insel Philae. Ruinen von Kartas. Nubier. Tempel von Denderah. Nil-Katarakten von Wadi Halfa. Aus den Ruinen von Karnak.

Bei grösseren Bestellungen gewähren wir Rabatt. Ausführliche Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Hildburghausen.

Bibliographisches Institut.

An die süddeutschen Herren Collegen.

[17934.]

Laut meinem Circular vom Mai und August, habe ich nirgends mehr als in Leipzig einen Commissionär (Herrn G. E. Schulze), und bitte, Ihre Verlangzettel, Correspondenz, Remittenda dahin zu senden, sowie auch Zahlungen dort zu leisten.

Mainz, den 1. September 1863.

C. G. Kunze.

[17935.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer Stadt Westphalens, in welcher der Sitz einer Regierung und verschiedener anderer Behörden sich befindet, ist eine Buchdruckerei, bestehend aus einer eisernen Dingler'schen und einer Holzpresse nebst einem Vorrath guter Schriften von circa 30 Centnern unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Die gegenwärtig vorliegenden Arbeiten können mit übernommen werden.

Nähere Auskunft wird ertheilt auf Offerten unter Chiffre R. durch die Exped. d. Bl.

[17936.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Dr. Eduard Löwenthal, früheren Herausgebers des „Zeitgeist", Redacteurs der Wiesbadener Zeitung, bekannt sein, so bitte ich, unter Versicherung herzlichsten Dankes, um gef. directe Angabe per Post unfrankirt.

Leipzig, den 28. August 1863.

Otto Voigt.

[17937.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ⅔ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[17938.] Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.

19. Jahrgang. (Aufl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sgr.

Trier. **Fr. Lintz**'sche Buchhandlung. Verlags-Conto.

Den Herren Verlegern medicinischer

[17939.] **Werke**

erlaube ich mir hiermit den

Preussischen Medicinal-Kalender

auf das Jahr 1864

zur Bekanntmachung ihres Verlages ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (5000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt ins Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem Medicinal-Kalender besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareille-Zeile oder Raum mit 2½ Sgr. Inserate müssen bis zum 25. September spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden.

Ergebenst

Berlin, im Septbr. 1863.

August Hirschwald.

[17940.] **Schlesische Zeitung.**

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**